

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Brücken mit spannungsrissskorrosionsempfindlichem Spannstahl im Regierungsbezirk Stuttgart

19.12.2024

Maßnahmen zum Schutz der betroffenen Brücken



MR - stock.adobe.com

Verkehrsminister Hermann MdL hat heute in einer Landespressekonferenz über Brücken mit spannungsrissskorrosionsempfindlichem Spannstahl im Land und die vorgesehene Intensivierung von Maßnahmen zur Entlastung der Brücken informiert. Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) hat bereits frühzeitig entsprechende Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Im Regierungsbezirk Stuttgart befinden sich im Zuge des Landes- und Bundesstraßennetzes 1.966 Brücken. Davon ist in 16 Brücken an Bundesstraßen und 12 Brücken an Landesstraßen spannungsrissskorrosionsempfindlicher Spannstahl verbaut. An diesen Brücken hat das RPS bereits in der Vergangenheit umfangreich Maßnahmen zu deren Schutz und Entlastung ergriffen, beispielsweise die Verkürzung der Intervalle für Bauwerksprüfungen, damit diese weiterhin sicher befahren werden können.

Im Zuge des landesweit koordinierten Vorgehens kommt nun noch ein Abstandsgebot für den Schwerlastverkehr hinzu. Dieses verpflichtet die Fahrer/innen von LKWs, auf der Brücke einen Abstand von in der Regel 50 Metern einzuhalten. Damit wird eine Kolonnenbildung von schweren LKWs auf der Brücke verhindert und so das Bauwerk entlastet. Darüber hinaus können im Einzelfall weitere Maßnahmen wie eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 60 Stundenkilometern erforderlich werden. Eine etwaige Geschwindigkeitsreduzierung wird entsprechend beschildert. Die Aufstellung der Beschilderung ist bereits in Umsetzung.

Die betroffenen Brückenbauwerke im Regierungsbezirk Stuttgart sind in beigefügter Übersicht dargestellt. Die festgelegten entlastenden und observierenden (verkürzte Prüfintervalle) Maßnahmen sollen einen zuverlässigen Weiterbetrieb der

Brücken bis zum vollständigen Ersatz (Neubau) gewährleisten.

Da aus wirtschaftlichen und technischen Gründen eine Sanierung der Brücken nicht mehr möglich ist, sind zeitnah Ersatzneubauten der Brücken vorgesehen. In der kürzlich vom Regierungspräsidium Stuttgart beauftragten Sammelausschreibung für die Planung von Brückenersatzneubauten sind bereits acht der betroffenen Brücken enthalten. Damit soll die rasche Umsetzung der Neubauten beschleunigt werden.

Das RPS hat die unteren Verkehrsbehörden über den Handlungsbedarf informiert und ist in engem Austausch hinsichtlich der Maßnahmen. Das RPS bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis hinsichtlich der ergriffenen Maßnahmen.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der [Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg](#) abrufen. [VerkehrsInfo BW](#) gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung).

Hintergrundinformationen:

Die [Pressemitteilung des Verkehrsministeriums](#) finden Sie auf der [Internetseite des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg](#).

[Übersicht Brücken \(Bundesstraßen und Landesstraßen\) mit Gefahr von Spannungsrisskorrosion im Regierungsbezirk Stuttgart \(pdf, 156 KB\)](#)

Kategorie:

[Abteilung 4 Bauwerke Verkehr](#)